

AGI 4: Forschen und Publizieren

Zeit: Dienstag 14:45–15:15

Raum: VMP 8 R206

AGI 4.1 Di 14:45 VMP 8 R206

**eSciDoc - Lösungen zum Aufbau einer digitalen Forschungs-
umgebung** — •ÜTE RUSNAK — FIZ Karlsruhe, Hermann-von-
Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

eSciDoc ist ein gemeinsames Projekt von FIZ Karlsruhe und der Max-Planck-Gesellschaft, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Das Ziel ist es, nachnutzbare Lösungen für eine digitale Forschungsumgebung (e-Research environment) zu entwickeln, die unabhängig von Disziplin- und Institutsgrenzen einsetzbar sind. Eine umfassende digitale Forschungsumgebung erfordert die Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus wissenschaftlicher Information. Dabei ist die Integration der digitalen Daten des gesamten Forschungsprozesses, von den publizierten Forschungsergebnissen (Publikationen) bis hin zu den relevanten Forschungsmaterialien (Primärdaten) ein zentraler Aspekt. Ein weiterer Aspekt sind die neuen, an Bedeutung gewinnenden Formen der wissenschaftlichen Kommunikation und Kollaboration (u.a. Wikis, Blogs). Der Beitrag gibt einen Überblick zum aktuellen Stand der Entwicklungen und stellt ausgewählte Anwendungen vor: Eine disziplinübergreifende Anwendung für das Publikationsmanagement einer Forschungsorganisation sowie disziplinspezifische Anwendungen für das Management von Forschungsprimärdaten. Diese Anwendungen sowie alle weiteren eSciDoc-Services können unter der Open Source Lizenz CDDL nachgenutzt werden.

AGI 4.2 Di 15:00 VMP 8 R206

Zitierfähige Forschungsdaten in der Physik? — JAN BRASE und
•IRINA SENS — Technische Informationsbibliothek (TIB), Welfengarten
1b, 30167 Hannover

DOI Vergabe für Forschungsdaten an der Technischen Informationsbibliothek

Seit 2005 bietet die Technische Informationsbibliothek (TIB) eine Infrastruktur an, um Forschungsdaten zu registrieren und durch Vergabe eines Digital Object Identifier (DOI) eindeutig referenzierbar und zitierfähig zu machen. Dadurch werden Forschungsdaten als eigenständige Wissenschaftliche Inhalte anerkannt und die beteiligten Wissenschaftler erhalten die Möglichkeit bei Verwendung ihrer Daten durch andere Wissenschaftler zitiert zu werden und somit Wissenschaftliche Anerkennung zu sammeln. Weiterhin erfüllt ein System der referenzierbaren Forschungsdaten die Regeln der Guten Wissenschaftlichen Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), wonach Forschungsdaten mindestens 10 Jahre nachweisbar bleiben sollen. In Zusammenarbeit mit den Welt Datenzentren CLIMATE, MA-RE, RSAT und dem GeoForschungsZentrum Potsdam wurden bereits über 500.000 Datensätze aus dem Bereich der Erd- und Umweltwissenschaften mit einem DOI Namen versehen und können somit in Wissenschaftlichen Arbeiten als Reference Items zitiert werden. In diesem Vortrag sollen das System und die beteiligten Partner vorgestellt werden. Außerdem sollen Möglichkeiten präsentiert werden, wie ein solches System auch für die Physik aufgebaut werden kann, und was dabei zu berücksichtigen ist.